

Anmeldung

Bis zum 8. Februar 2016 über die Tagungswebsite
<http://tagung2016.netzwerk-medienethik.de>

Preise

Komplette Tagung	45€
nur Tag 1	35€
Studierende	10€

Ort

Hochschule für Philosophie
Kaulbachstraße 31
80539 München
U-Bahn-Haltestelle »Universität«

Vorbereitungsteam

FG Kommunikations- und Medienethik
Alexander Filipović, Jessica Heesen, Kerstin Liesem,
Marlis Prinzing, Lars Rademacher, Ingrid Stapf

Informationen unter

<http://tagung2016.netzwerk-medienethik.de>
Twitter Hashtag: #nme16 (@medienethik)
Facebook: www.facebook.com/NetzwerkMedienethik

Die Jahrestagung des Netzwerks Medienethik wird organisiert in Kooperation mit der DGPUK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik unter Beteiligung der DGPUK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation und in Zusammenarbeit mit der Akademie für Politische Bildung, Tutzing.

Netzwerk Medienethik und Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik

Das Netzwerk Medienethik ist eine Initiative von Einzelpersonen und Institutionen, die seit 1997 den medien-kritischen Diskurs bündelt und vorantreibt.

Als offene Vernetzungs-Plattform und als freie Arbeitsgemeinschaft widmet sich das Netzwerk Medienethik der gesellschaftlich wichtigen Aufgabe, ethische Orientierung im Medienkontext zu liefern. Die Mitglieder des Netzwerkes sind in Wissenschaft und Medienpraxis beheimatet und beschäftigen sich mit Fragen der Ethik und Qualität in Medien und öffentlicher Kommunikation.

Eine herausgehobene Stellung im Netzwerk Medienethik hat die Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Sie ist 2001 aus dem Netzwerk erwachsen und die Jahrestagungen werden in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe geplant und vorbereitet.

Durch die Vernetzung von profunder Expertise aus Wissenschaft und Praxis, und durch die Mitgestaltung der öffentlichen Debatte über Qualitätssicherung von öffentlicher Kommunikation, leistet das Netzwerk Medienethik einen wertvollen Beitrag für eine freie und demokratische Gesellschaft.

Veranstalter

— netz
werk
medien
ethik —



Mit freundlicher Unterstützung von

made
VISION

In Zusammenarbeit mit



Stiftungslehrstuhl für Medienethik



Netzwerk Medienethik | Jahrestagung 2016

Die Macht der strategischen Kommunikation

Medienhandeln
im Zusammenhang
von Propaganda,
PR und Big Data

18.+ 19. Februar 2016

Hochschule
für Philosophie
in München

— netz
werk
medien
ethik —

Die Digitalisierung ermöglicht ganz neue Formen der Einflussnahme durch Kommunikation. Leben wir in einer medialen Kampfzone der Meinungsbeeinflussung? Welche Folgen hat die neue Macht der strategischen Kommunikation für Mensch und Gesellschaft?

Bei der Konferenz »Die Macht der strategischen Kommunikation« nehmen wir die neuen Formen von Werbung, Public Relations und Propaganda kritisch in den Blick und diskutieren, wie man diese neuen Formen der Einflussnahme einordnen kann.

Das Netzwerk Medienethik, seit rund 20 Jahren der Treffpunkt der Kommunikations- und Medienethik in Wissenschaft und Praxis, lädt Sie herzlich ein, mit zu diskutieren.

Programm Tag 1 _____

Fokus Praxis

18. Februar 2016

13:00-13:15 Begrüßung

A) »Sehen«

13:15-14:30 **Strategische Kommunikation heute:**

Trends und Herausforderungen

1. **Christopher Storck** (Hering Schuppener, Düsseldorf): Aktuelle Trends und neue Möglichkeiten der strategischen Kommunikation
2. **Kommentare/Ergänzungen**
 - Aus der Praxis: **Curt Simon Harlinghausen** (AKOM360 GmbH, München)
 - Aus der Wissenschaft: **Romy Fröhlich** (LMU München)
3. **Gespräch**, mit Plenumsdiskussion

14:30-15:00 Pause

B) »Urteilen«

15:00-16:15 **Gut oder schlecht? Öffentlichkeit und strategische Kommunikation in der Beurteilung**

1. **Thomas Leif** (Publizist, Wiesbaden/Mainz): Gesteuert - vorproduziert - konstruiert: Zur Einhegung der Öffentlichkeit durch politische Kommunikationsabteilungen
2. **Guido Zurstiege** (Uni Tübingen): Öffentliche Kommunikation in der Gewalt von Kommunikationsstrategen? Ethische Versuche eines Kommunikationswissenschaftlers

16:15-16:30 Pause

C) »Gestalten«

16:30-17:45 **Was tun? Transparenz als Herausforderung angesichts neuer Möglichkeiten strategischer Kommunikation**
Podium und Diskussion; Moderation Kerstin Liesem, Lars Rademacher; organisiert von der Fachgruppe PR und Organisationskommunikation

- **Regine Kreitz** (Hertie School of Governance, Berlin)
- **Markus Karp** (TH Wildau und ehem. Wahlkampfmanager)
- **Stefan Kornelius** (Ressortleiter Außenpolitik der Süddeutschen Zeitung)

17:45-18:00 Pause

Preisverleihung »MedienSpiegel« des Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle e.V. (FPS) und Empfang

18:00-19:45 Preisverleihung und Empfang

Öffentlicher Abend Wahlkampf, Propaganda, Big Data:

Die neue Macht der strategischen Kommunikation

20:00-21:15 *Podium und Diskussion*: Alexander Filipović (HfPh München) im Gespräch mit **Julius van de Laar** (Kampagnen- und Strategieberater, Berlin)

Programm Tag 2 _____

Fokus Wissenschaft

19. Februar 2016

9:00 Tagungsbeginn und Begrüßung

9:30 *Plenumsvortrag*

Moderation: Bernhard Debatin (Ohio University)

Günter Bentele (Uni Leipzig): Propaganda: Theorie(n) und soziale Wirklichkeiten

10:15-10:45 Pause

10:45-12:30 *Parallele Vorträge*

je 20 Minuten Vortrag, 15 Minuten Diskussion

Track 1

Moderation: Kerstin Liesem (HMKW Köln)

- **Christian Trentmann** (Uni Tübingen): Litigation-PR - Zum Wesen und Unwesen von Rechtskommunikation
- **Sarah Ertl** (Uni Innsbruck)/Jörg Becker (Solingen): Ethische Überlegungen zur Public-Relations-Strategie Astroturf-Lobbying
- **Rüdiger Funiok** SJ (HfPh München): Wahrhaftigkeit und Transparenz. Zwei zentrale Forderungen der PR-Ethik

Track 2

Moderation: Ingrid Stapf (Uni Erlangen)

- **Ulrike Wagner** (JFF München): Gesellschaftliche Handlungsfähigkeit auf dem Prüfstand - Kampagnenarbeit als Förderung von Medienkompetenz
- **Caja Thimm** (Uni Bonn): Digitale Feuerstürme als ethisches Problem - Unethisches Handeln als Kommunikationsstrategie?
- **Thilo Hagendorff** (Uni Tübingen): Soziale Bewegungen und strategische Kommunikation - Ethische Dilemmata des Medienhandelns

Track 3

Moderation: Michael Nagenborg (Uni Twente)

- **Uta Müller, Guido Zurstiege, Markus Feiks, Jutta Krautter** (Uni Tübingen): Ethik der Werbung in Zeiten der Digitalisierung
- **Markus Wiesenberg, Denise Weigelt** (Uni Leipzig): Die Anreize und Grenzen der Macht - Die Herausforderung für angehende PraktikerInnen in der strategischen Kommunikation und ein Lösungsvorschlag
- **Tanja Kössler** (KU Eichstätt): Facebook als digitaler Bypass - Wahlkampfkommunikation deutscher Parteien abseits journalistischer Auswahlkriterien

12:30-13:30 Pause

12:30-13:30 FPS-Versammlung

13:30-14:40 *Plenumsvorträge*

Moderation: Marlis Prinzing (Macromedia Hochschule Köln)

- **Christian Schicha** (Uni Erlangen): Die visuelle Darstellung toter Flüchtlinge in den Medien - Instrumentalisierung von Leid oder notwendige Aufklärung?
- **Christian Wiencierz, Ulrike Röttger** (Uni Münster): Auf Big Data basierende Organisationskommunikation - Leitlinien für eine transparente, datengetriebene, strategische Kommunikation

14:45-15:00 Abschluss und Feedback